
Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche 11. Sitzung des Hauptausschusses am 30.11.2004

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: Stadthaus (An Packhof 2-6), Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	PDS
Böttger, Gerd	PDS
Haack, Thomas Dr.	SPD
Janew, Marleen	PDS
Lange, Andreas	CDU
Rudolf, Gert	CDU
Schwesig, Manuela	SPD
Steinmüller, Rolf	Unabhängige
Bürger	
Wilke, Wolfgang	CDU

stellvertretende Mitglieder

Haferbeck, Edmund Dr.	BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN	

Verwaltung

Ahmels, Volker
Buck, Holger
Czerwonka, Frank
Ferchland, Axel
Junghans, Hermann
Lüdicke, Christina
Rath, Torsten
Rönck, Christa
Schlick, Stefan
Schmülling, Wolfgang
Wolf, Josef Dr.

Wollenteit, Hartmut

Gäste

Förderer, Gerd-Klaus SAS
Klößig, Hugo
Schmidt, Doris

Leitung: Oberbürgermeister Norbert Claussen

Schriftführer: Edeltraud Corinth

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 16.11.2004 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage / n

- 3.1. Außerplanmäßige / Überplanmäßige Ausgaben

- 3.1.1. Außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 91000 80400 - Zinserstattung US-Leasing
Vorlage: 00197/2004

- 3.1.2. Außerplanmäßige Ausgabe des Eigenbetriebes SWV für die Beschaffung von Soft- und Hardware im Zusammenhang mit der Neuordnung des Zentralen Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00269/2004

- 3.1.3. Überplanmäßige Ausgabe HHST 61210.64100 - Umsatzsteuer
Vorlage: 00217/2004

- 3.1.4. Überplanmäßige Ausgaben für das Sonderprogramm des Bundes "Arbeit für Langzeitarbeitslose (AfL)" in Höhe von 894.500 Euro
Vorlage: 00268/2004

- 3.1.5. Überplanmäßige Einnahmen/Ausgaben in der Kindertagesförderung im Haushaltsjahr 2004
Vorlage: 00214/2004

- 3.1.6. Überplanmäßige Ausgabe HHST 61500 94017 - Sanierung Lankow-Süd
Vorlage: 00209/2004

- 3.2. Jahresabschluss 2003 - SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00193/2004

- 3.3. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.bis 31.12.2003 der SAE
Vorlage: 00188/2004

- 3.4. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Wirtschaftsjahr 2005
Vorlage: 00264/2004

- 3.5. Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 00257/2004

- 3.6. Neuorganisation der Abfallwirtschaft- Vertrag zur Erfüllung von abfall- und straßenrechtlichen Pflichten der Landeshauptstadt Schwerin (ASP-Vertrag)
Vorlage: 00282/2004

- 3.7. Beratung und Beschlussfassung zur Nachkalkulation Gebühren-/Entgeltsätze 2003 der Schweriner Abwasserentsorgung- Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00099/2004

- 3.8. Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003
Vorlage: 00293/2004

- 3.9. Zuweisung des Landes für BOS-Digitalfunk 2004
Vorlage: 00288/2004

- 3.10. Neuordnung der Gebäudewirtschaft durch Aufbau eines zentralen Gebäudemanagements
hier: Aufgabenübertragung und Satzungsänderung
Vorlage: 00318/2004

- 3.11. Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab 01.01.2005
Vorlage: 00127/2004

- 3.12. Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00270/2004

- 3.13. Freigabeantrag für Mittel aus dem Vermögenshaushalt
Vorlage: 00301/2004

- 3.14. Neuausweisung des Landschaftsschutzgebietes "Schweriner Innensee und Ziegelaußensee" als Teil des geplanten EU-Vogelschutzgebietes "Schweriner Seen"
Vorlage: 00267/2004

- 3.15. Satzung zum Schutz von Bäumen und freiwachsenden Hecken im Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin (Baumschutzsatzung - BSchS)
Vorlage: 00253/2004

- 4. Vorlage / n

- 4.1. Bestellung der Abschlussprüfer kommunaler Gesellschaften für den Jahresabschluss 2004
Vorlage: 00255/2004

- 4.2. Benutzungs- und Entgeltordnung von Schulbüchern (Schulbuchordnung)
Vorlage: 00172/2004/1

- 4.3. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Schwerin für die allgemein bildenden Schulen
Vorlage: 00321/2004

- 4.4. Ausweisung des Denkmalsbereiches "Westliche Paulsstadt " gemäß § 5 Abs.3 Denkmalschutzgesetz M-V
Vorlage: 00190/2004

- 4.5. Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.91000.80820 - Zinsen für Kassenkredite
Vorlage: 00357/2004

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Baumschutzsatzung
Vorlage: 00138/2004

- 5.2. Baumschutzsatzung
Vorlage: 00148/2004

- 5.3. Schilder für Städtepartnerschaften
Vorlage: 00239/2004

- 5.4. Tourismusförderung durch Außengastronomie
Vorlage: 00237/2004

- 5.5. Papiervertrag
Vorlage: 00231/2004

- 5.6. Veränderungssperre (Unterschutzstellung) Pfaffenteich
Vorlage: 00144/2004

- 5.7. Liegenschaftsvermarktung Wohnpark Am Wald
Vorlage: 00226/2004

- 5.8. Liegenschaftspolitische Leitlinien der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00249/2004

- 5.9. Beantragung der Fördermittel aus dem Programm zur Förderung von Ganztagschulen
Vorlage: 00154/2004

- 5.10. Schulentwicklungsplanung Berufliche Schulen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00149/2004

- 6. Sonstiges

- 6.1. Teilweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung zum Zwecke der Einsparung von Haushaltsmitteln
00048/2004

- 6.2. Sitzungstermine Hauptausschuss 2005

- 6.3. Ordentl. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

- 6.4. Haushaltssicherungskonzept 2005 - 2006

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Herr Schmülling eröffnet in Vertretung des Vorsitzenden des Hauptausschusses die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Verwaltungsmitarbeiter. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
Nachstehende Tagesordnung wird einschließlich der nachgereichten Beschlussvorlagen zu TOP 4.5 öffentliche Sitzung und 9.15 nicht öffentliche Sitzung ergänzt und einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 16.11.2004 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll der 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.11.2004 (Öffentlicher Teil TOP 1 bis 6 wird einstimmig bestätigt.

Anmerkung:

Auf Seite 8 TOP 5 des Protokolls ist im Wortlaut des zur Sitzung vorgelegten Antrages der Fraktionen zu den darin angegebenen Haushaltsstellen folgende Korrektur vorzunehmen:
„die Haushaltsstelle für den Kinder und Jugendbereich 45 130 76010 ist zu

ändern in
45 150 76010 Förderbeiträge und Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit.“

zu 3 Wiedervorlage / n

zu 3.1 Außerplanmäßige / Überplanmäßige Ausgaben

**zu 3.1.1 Außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 91000 80400 -
Zinserstattung US-Leasing
Vorlage: 00197/2004**

Im Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung ist der Beschlussvorlage am 25.11.2004 einstimmig (9 / 0 / 0) zugestimmt worden.
Der Hauptausschuss entscheidet abschließend.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich bei einer Gegenstimme der außerplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 91000 80400 – Zinserstattung US-Leasing in Höhe von 68.292,38 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

011/HA/0115/2004

**zu 3.1.2 Außerplanmäßige Ausgabe des Eigenbetriebes SWV für die Beschaffung
von Soft- und Hardware im Zusammenhang mit der Neuordnung des
Zentralen Gebäudemanagement
der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00269/2004**

Der Werkausschuss der SWV hat in seiner Sitzung am 03.11.2004 einstimmig zugestimmt und der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung am 25.11.2004 ebenfalls einstimmig mit dem Votum 8 / 0 / 1.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen die Beschlussfassung gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe des Eigenbetriebes SWV für Software in Höhe von 100.000,-- € und Hardware in Höhe von 66.300,-- € als Voraussetzung für die Neuordnung des Zentralen Gebäudemanagements zu.
2. Der Eigenbetrieb wird beauftragt für die Software die entsprechenden VOL-Ausschreibungen durchzuführen und die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter vorzunehmen.
3. Für die Beschaffung der Hardware ist aus Einspargründen der Rahmenvertrag der Stadtverwaltung zu nutzen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

011/HA/0116/2004

**zu 3.1.3 Überplanmäßige Ausgabe HHST 61210.64100 - Umsatzsteuer
Vorlage: 00217/2004**

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat in seiner Sitzung am 25.11.2004 einstimmig (9 / 0 / 0) der Beschlussvorlage zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen der Stadtvertretung die Beschlussfassung gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

011/HA/0117/2004

**zu 3.1.4 Überplanmäßige Ausgaben für das Sonderprogramm des Bundes "Arbeit für Langzeitarbeitslose (AfL)" in Höhe von 894.500 Euro
Vorlage: 00268/2004**

Im Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung ist in der Sitzung am 25.11.2004 einstimmig (9/0/0) zugestimmt worden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen der Stadtvertretung die Beschlussfassung gemäß Beschlussvorschlag:
Im Verwaltungshaushalt 2004 wird die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 41020.73090 – Sonderprogramm Arbeit für Langzeitarbeitslose (AfL) – in Höhe von 894.500 € genehmigt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Protokollnotiz:

Zur Sitzung der Stadtvertretung am 6. Dezember 2004 ist von der Verwaltung

schriftlich eine Übersicht zum Einsatz der Hilfeempfänger zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

011/HA/0118/2004

**zu 3.1.5 Überplanmäßige Einnahmen/Ausgaben in der Kindertagesförderung im Haushaltsjahr 2004
Vorlage: 00214/2004**

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat in seiner Sitzung am 25.11.2004 einstimmig (9 / 0 / 0) zugestimmt.
Der Jugendhilfeausschuss hat am 17.11.2004 ebenfalls einstimmig zugestimmt (15 / 0 / 0).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen der Stadtvertretung die Beschlussfassung gemäß Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt überplanmäßige Ausgaben für den Kindertagesstättenbereich in Höhe von 891.490 € für die in der nachfolgenden Begründung dargestellten Haushaltsstellen bei gleichzeitiger Bestätigung der Mehreinnahmen in Höhe von 71.900 €

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

011/HA/0119/2004

**zu 3.1.6 Überplanmäßige Ausgabe HHST 61500 94017 - Sanierung Lankow-Süd
Vorlage: 00209/2004**

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage am 25.11.2004 einstimmig (9 / 0 / 0) zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen die Beschlussfassung gemäß Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:
011/HA/0120/2004

**zu 3.2 Jahresabschluss 2003 - SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
Schwerin
Vorlage: 00193/2004**

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage in seiner Sitzung am 25.11.2004 einstimmig (9 / 0 / 0) zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtvertretung die Beschlussfassung gemäß Beschlussvorschlag:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 wird festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2003 in Höhe von 16.830,78 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:
011/HA/0121/2004

**zu 3.3 Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.bis
31.12.2003 der SAE
Vorlage: 00188/2004**

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat in seiner Sitzung am 25.11.2004 einstimmig (9 / 0 / 0) zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtvertretung die Beschlussfassung gemäß Beschlussvorschlag:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 wird festgestellt.
2. Ein Betrag in Höhe von 1.296,0 T € wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
3. Der Jahresgewinn in Höhe von 1.726.555,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen
4. Die bestehende zweckgebundene Rücklage zum Ausgleich der Gebührenüberdeckung in Höhe von 4.134.127,00 € wird zur Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten verwendet.

5. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
6. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

011/HA/0122/2004

**zu 3.4 Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das
Wirtschaftsjahr 2005
Vorlage: 00264/2004**

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat getrennt abgestimmt. Jeder der vorgelegten Wirtschaftspläne ist einstimmig (9 / 0 / 0) beschlossen

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig bei einer Stimmenthaltung der Stadtvertretung die Beschlussfassung gemäß Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2005

1. der Schweriner Abwasserentsorgung
2. der SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
3. des Kindertagesstättengebäudemanagement

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

011/HA/0123/2004

**zu 3.5 Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 00257/2004**

Im Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ist in der Sitzung am 25.11.2004 wie nachstehend aufgeführt (Protokollauszug) beraten worden:
„Herr Tech von der SDS erläutert die Notwendigkeit der Vorlage und erklärt, dass parallel zur Beratung in den Ausschüssen auch die Ortsteilbeiräte gehört werden. Der BA weist dieses Verfahren zurück. Die Vorlage wird vertagt, bis das Votum der Ortsbeiräte vorliegt. Abstimmung zu dieser Verfahrensweise einstimmig (9 / 0 / 0).“

Beschluss:

Der Oberbürgermeister stellt die Beschlussfassung zurück, da die abschließende Beratung im Fachausschuss und den Ortsbeiräten noch zu erfolgen hat.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist in die Sitzung am 24. Januar 2005 zu verlegen (vorgesehen ist der 6. Dezember 2004, TOP 28).

**zu 3.6 Neuorganisation der Abfallwirtschaft- Vertrag zur Erfüllung von abfall- und straßenrechtlichen Pflichten der Landeshauptstadt Schwerin (ASP-Vertrag)
Vorlage: 00282/2004**

Im Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ist in der Sitzung am 25.11.2004 mehrheitlich (7 / 1 / 1) der Beschlussvorlage zugestimmt worden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mehrheitlich bei einer Gegenstimme und vier Stimmenthaltungen der Stadtvertretung die Beschlussfassung gemäß Beschlussvorschlag:

Dem ASP- Vertrag zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) wird zugestimmt.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den ASP- Vertrag abzuschließen und notwendig werdende redaktionelle Veränderungen in den Vertrag aufzunehmen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Protokollnotiz:

ASP – Vertrag, Ziffer 1.3.3

Im Rahmen der Aufgabenübertragung zum Berteiben von Annahmestellen (Recyclinghöfen) und Schadstoffsammelmobilien für die Annahme von Wert- und Schadstoffen aus den privaten Haushalten an die SAS soll aus sozialpolitischen Erwägungen eine Weiterführung der Leistungen durch den bisherigen Auftragnehmer Planung und Technik e.V. als Subunternehmer für weitere fünf Jahre erfolgen.

Zur Nachfrage von Herrn Block diesbezüglich sicherte Herr Dr. Wolf eine rechtliche Prüfung zu. Das Ergebnis ist den Fraktionen zur Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2004 schriftlich vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	4

Beschlusnummer:

011/HA/0126/2004

**zu 3.7 Beratung und Beschlussfassung zur Nachkalkulation Gebühren- /Entgeltsätze 2003 der Schweriner Abwasserentsorgung- Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00099/2004**

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat in seiner Sitzung am 25.11.2004 ohne Beratungsbedarf einstimmig (9 / 0 / 0) gemäß Beschlussvorschlag beschlossen

Beschluss:

Auf Antrag von Herrn Lange wird die Beschlussvorlage zur Beratung in den Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung am 16.12.2004 gegeben. Mit dem Beratungsergebnis erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss am 04.01.2005.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 4. Januar 2005

Protokollnotiz:

Her Klöbzig informiert zur Sitzung, dass nach rechtlicher Prüfung eine Beschlussfassung durch die Stadtvertretung notwendig ist. Diese ist für die Sitzung am 24. Januar 2005 nunmehr vorgesehen.

**zu 3.8 Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003
Vorlage: 00293/2004**

Im Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung ist in der Sitzung am 25.11.2004 einstimmig der Beschlussvorlage mit dem Votum (9 / 0 / 0) zugestimmt worden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen der Stadtvertretung die Beschlussfassung gemäß Beschlussvorschlag:

1. Die vorgelegte Jahresrechnung 2003 wird festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung Entlastung erteilt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

**Beschlusnummer:
011/HA/0125/2004**

**zu 3.9 Zuweisung des Landes für BOS-Digitalfunk 2004
Vorlage: 00288/2004**

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage in seiner Sitzung am 25.11.2004 einstimmig (9 / 0 / 0) zugestimmt. Der Hauptausschuss entscheidet abschließend.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung die Bildung einer Rücklage BOS-Digitalfunk in Höhe von 62.038 € für 2004 auf der Haushaltsstelle 91100.91901.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:
011/HA/0126/2004

zu 3.10 Neuordnung der Gebäudewirtschaft durch Aufbau eines zentralen Gebäudemanagements
hier: Aufgabenübertragung und Satzungsänderung
Vorlage: 00318/2004

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat in seiner Sitzung am 25.11.2004 der Beschlussvorlage einstimmig (7 / 0 / 2) zugestimmt. In der Werkausschusssitzung SWV ist in er Sitzung am 03.12.2004, Fortsetzung am 24.11.2004 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt worden.

Die im Hauptausschuss gestellten Nachfragen zu Personalvorschlägen, Ausschreibung und deren Entscheidung, der steuerlichen/wirtschaftlichen Betrachtung und den Gebäuden sind durch Herrn Schmüling während der Sitzung beantwortet worden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig bei einer Stimmenthaltung der Stadtvertretung die Beschlussfassung gemäß Beschlussvorschlag.

1. Dem Eigenbetrieb SWV werden mit Wirkung zum 01.01.2005 die in der Begründung dieser Beschlussvorlage neu genannten Aufgaben auf der Grundlage des "Vermieter-Mieter-Modells" übertragen, die durch Nutzungsentgelte (Miete) der Stadt zu finanzieren sind. Die Übertragung von Anlagevermögen erfolgt gemäß den Ausführungen in der Beschlussvorlage.
2. Die Satzung des Eigenbetriebes SWV wird gemäß Anlage 1 geändert. Der Betrieb führt künftig den Namen "Zentrales Gebäudemanagement Schwerin" (ZGM).

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:
011/HA/0127/2004

zu 3.11 Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab 01.01.2005
Vorlage: 00127/2004

Im Ausschuss Kultur, Sport und Schule ist der Beschlussvorlage am 10.11.2004 mit dem Votum 8 / 0 / 1 zugestimmt worden.

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat in der Sitzung am 25.11.2004 zur Beschlussvorlage beraten. Nachstehend den Protokollauszug: „Der Ausschussvorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass es bei den Haushaltsplanansätzen zwischen dem vorgelegten Haushaltsplan-Entwurf 2005 und der vorliegenden Gebührensatzung des Konservatoriums Unklarheiten gebe, die erst geklärt werden müssen, bevor es zur Beschlussfassung kommen kann. Außerdem wurde festgestellt, dass es bei der Kalkulation zu Rechenfehlern gekommen ist, die vor Beschlussfassung bereinigt werden sollten.“

Durch ein Ausschussmitglied wird hinterfragt, ob eine Neuberechnung der Abschreibungssätze aufgrund der Sanierung im Haushaltsplanentwurf 2005 schon seinen Niederschlag findet.

Der Finanzdezernent erklärt, dass die Vorlage zurückgezogen werde, um die dargelegten Widersprüche auszuklären. Die überarbeitete Vorlage wird in der Hauptausschusssitzung am Dienstag vorgelegt.“

Zur Sitzung des Hauptausschusses ist eine Gebührenkalkulation mit geänderten Multiplikationen (bei Schülern und Jahreswochenstunden) übergeben worden
Gebührenkalkulation Seite 4 und Seite 5.

Da noch weiterer Klärungsbedarf besteht, entscheidet sich der Hauptausschuss für eine Sondersitzung vor der Sitzung der Stadtvertretung am 6. Dezember 2004 und bittet den Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung gleichfalls um eine Beratung vor der Stadtvertretung zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Beratung wird vertagt, da noch Überarbeitungsbedarf besteht.

Wiedervorlage am 6. Dezember 2004

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

zu 3.12 Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00270/2004

Nachstehend die Protokollauszüge aus den Fachausschüssen:

Jugendhilfeausschuss am 17.11.2004

„Die Satzung wurde auf der letzten Sitzung des JHA eingebracht und die JHA-Mitglieder, die Kindertagesstätten und der Stadtelternrat angeschrieben
Herr Hubert machte zum Verfahren den Vorschlag, bei der Diskussion die Anträge zur Abstimmung zu stellen und beantragte Rederecht für den Stadtelternrat.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Es liegen Änderungsanträge vom Diakonischen Werk, von der AWO und der PDS-Fraktion vor.

Herr Hubert machte weiterhin den Vorschlag, paragraphenweise vorzugehen.

§ 1 ohne Änderung

§ 2 Antrag der AWO

- „erwerbssuchend“ zu ergänzen: (Arbeitsaufnahme mit der entscheidenden Vermittlungshinderung fehlender Kita-Platz)

- Im Rahmen vorhandener Kapazitäten ...

das Wort „kann“ zu streichen und durch „soll“ zu ersetzen.

Abstimmung 1. Änderung: einstimmig angenommen mit 15 Ja-Stimmen

Abstimmung 2. Änderung: einstimmig angenommen mit 15 Ja-Stimmen

§ 3 ohne Änderung

§ 4 Antrag der AWO: analog § 2 einzufügen „erwerbsuchend“ und Im Rahmen „soll“ ein Hortplatz...

Antrag PDS auf Einfügung... und in den Ferienzeiten

Abstimmung zum Antrag des PDS: abgelehnt mit 2 Ja-, 10 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen

§ 5 Vorschlag der Verwaltung mit 11 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Änderungsantrag AWO:

6 Kinder KK; 18 Kinder Kita; 22 Kinder Hort

Abstimmung zum Antrag AWO: angenommen mit 12 Ja- und 3 Nein-Stimmen

§ 6 ohne Antrag

§ 7 Antrag AWO

Herr Mielke erläuterte, dass mit Fachkräften nicht VbE gemeint sind. Integrationsgruppen gibt es nur in Kindergärten.

Abstimmung zum Antrag AWO: einstimmig angenommen mit 15 Ja-Stimmen

§ 8 und §9 ohne Antrag

§10 Antrag Diakonie auf einheitliche Elternbeiträge

Zum Antrag wurde eine kontroverse Diskussion geführt. Ein Leistungswettbewerb sei bereits da, die Träger selbst könnten am besten Vorgaben zu den Kosten machen und der Wettbewerb sollte nicht über die Elternbeiträge ausgetragen werden.

Abstimmung zum Antrag der Diakonie: angenommen mit 9 Ja-, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung

Antrag PDS auf soziale Staffelung der Elternbeiträge nach Geschwisterkindern

Nach Schätzung der Kita gGmbH würde eine Regelung zur sozialen Staffelung der Elternbeiträge in ihren Einrichtungen ca. 400 Kinder betreffen. Konkrete Zahlen dazu liegen der PDS nicht vor, so Herr Möller.

Abstimmung zum Antrag der PDS: abgelehnt mit 2 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen

Frau Seifert gab eine Erläuterung zu den Berechnungszahlen. Die Zahlen dienen der Vergleichbarkeit, z.B. Landesmittel, Regelkosten, Übergangsregelungen, Entwicklung der Platzkosten bei einheitlichen Entgelt mit Personalschlüssel. Dies sei vom JHA so

vorgeschlagen und von der Verwaltung umgesetzt.

Herr Hubert schlug dem JHA vor, dass im Frühjahr eine Klausur zum Thema Haushalt durchgeführt werden könnte. Anschließend forderte er zur Abstimmung über die Satzung als Ganzes mit den vorgetragenen Änderungen auf.

Die Satzung wurde geändert beschlossen mit dem Votum 10 / 0 / 5 einstimmig.“

Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung 25.11.2004

„Durch die Ausschussmitglieder wird erklärt, dass dieser Beschlussvorlage heute nicht die Zustimmung erteilt werden kann. Entsprechend der vorliegenden Satzung sind keine finanziellen Auswirkungen für den Haushalt 2005 erkennbar. Es wird Einigkeit im Finanzausschuss darüber erzielt die Verwaltung zu bitten, entsprechend der neuesten Entwicklung die finanziellen Auswirkungen für den Haushalt 2004 darzulegen.

Die Beschlussvorlage mit den neuesten Zahlen soll dann dem Finanzausschuss und dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Es wird empfohlen, dass die Stadtvertretung in ihrer Fortführungssitzung am 13.12.2004 über die Beschlussvorlage votiert.

Der Finanzausschuss bittet die Verwaltung um Darlegung der finanziellen Auswirkungen aufgrund der vorliegenden Satzung zu einer noch festzulegenden Finanz- und Hauptausschusssitzung. Es wird empfohlen, dass die Stadtvertretung in ihrer Fortführungssitzung am 13.12.2004 über die Beschlussvorlage abschließend votiert.

Abstimmungsergebnis:

(zum weiteren Verfahren mit der Beschlussvorlage) 9 / 0 / 0
Einstimmig.“

Der Hauptausschuss schließt sich dem Vorschlag des Oberbürgermeisters an, dass die Fraktionen ihre Änderungsanträge bis Donnerstag der Verwaltung vorlegen um bis zum Wochenende die Möglichkeit zu haben, diese seitens der Verwaltung zu überarbeiten, um in der Sondersitzung des Hauptausschusses abschließend zu befinden.

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung wird gleichfalls gebeten, vor der Stadtvertretung am 6. Dezember 2004 zur Vorlage zu beraten und entscheiden.

Beschluss:

Die Beratung wird vertagt, da noch Überarbeitungsbedarf besteht.

Wiedervorlage am 06. Dezember 2004

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

**zu 3.13 Freigabeantrag für Mittel aus dem Vermögenshaushalt
Vorlage: 00301/2004**

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat in seiner Sitzung am 25.11.2004 einstimmig (9 / 0 / 0) der Beschlussvorlage zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Freigabe der finanziellen Mittel des Vermögenshaushaltes 2004 bei nachfolgender Haushaltsstelle:

50000.93580 Erwerb v. beweg. Sachen d. Anlagevermögens **700,00 €**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

011/HA/0128/2004

**zu 3.14 Neuausweisung des Landschaftsschutzgebietes "Schweriner Innensee und Ziegelaußensee" als Teil des geplanten EU-Vogelschutzgebietes "Schweriner Seen"
Vorlage: 00267/2004**

Der Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 04.11.2004 einstimmig 8 / 0 / 1 zugestimmt.

Im Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften ist am 25.11.2004 die Information der Unteren Naturschutzbehörde über des Verfahren zur Ausweisung einer neuen Landschaftsschutzgebiets-Verordnung mit Bedenken einstimmig zur Kenntnis genommen worden 8 / 0 / 0.

Der Ortsbeirat Altstadt/Feldstadt/Paulstadt/Lewenberg hat mit dem 29.10.2004 seine Stellungnahme abgegeben und erklärt, dass er wegen übergeordneter Aspekte sich nicht gegen den Erlass der Verordnung aussprechen möchte, bat aber dringend darum, Änderungsvorschläge zu berücksichtigen.

Zur Sitzung des Hauptausschusses ist bezogen auf die Hinweise des Ortsbeirates eine Ergänzung der Synopse den Mitgliedern des

Hauptausschusses vorgelegt worden.
Diese ist den Stadtvertretern/innen gleichfalls zur Sitzung am 06.12.2004 zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Dr Hauptausschuss empfiehlt mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung der Stadtvertretung die Kenntnisnahme gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag:

Die Informationen der Unteren Naturschutzbehörde über das Verfahren zur Ausweisung einer neuen Landschaftsschutzgebiets-Verordnung werden zur Kenntnis genommen.

Die Kenntnisnahme durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Protokollnotiz:

Den Fraktionen ist zur Sitzung der Stadtvertretung das Schreiben des Staatssekretärs des Umweltministeriums, Herrn Stegemann, in Kopie zur Verfügung zu stellen

Auf die Nachfrage von Herrn Lange erklärt Herr Bode, dass der Heidensee nicht zum Schutzbereich gehört.

In den vorliegenden Unterlagen ist dieser im Verordnungstext enthalten, jedoch in der Karte nicht mehr ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

011/HA/0129/2004

zu 3.15 Satzung zum Schutz von Bäumen und freiwachsenden Hecken im Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin (Baumschutzsatzung - BSchS)

Vorlage: 00253/2004

Nachstehend die Auszüge aus den Beratungen in den Fachausschüssen:

Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften am 25.11.2004

„Herr Harder stellt den Antrag, § 4 Abs. 2 Nr. 2

(...Obstbäume in Kleingartenanlagen...)

zu ergänzen um „und Hausgärten“.

Text wie folgt: ... Obstbäume in Kleingartenanlagen und Hausgärten.

Abstimmungsergebnis: 6/-/2

Herr Dr. Holtzhauer und Frau Trübe stellen den Antrag, im Innenstadtbereich Obstbäume auf hinteren Hausgärten bereits ab einem Stammumfang von 0,50 cm zu schützen.

Abstimmungsergebnis: 5/3/-

Soweit eine Abgrenzung zwischen Innenbereich und Außenbereich als Grundlage für einen Stammumfang von 0,50 cm oder 0,80 cm nötig wird, müsste ein Abgrenzungsplan erarbeitet werden.

Herr Kersten stellt den Antrag, generell den Schutz ab einem Stammumfang von 0,50 cm einsetzen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 2/4/2

Der Vorsitzende stellt den Teil C der Vorlage mit den beschlossenen Änderungen zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis einstimmig: 6 / 0 / 2“

Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung am 25.11.2004

„Frau Hennings stellt den Änderungsantrag der SPD – Fraktion vor.

1. Kleingärten und Hausgärten sind rechtlich gleich zu stellen. Deshalb ist § 4 Abs. 2 Satz 2 zu streichen.
2. Das Antragsverfahren zur Fällung von Bäumen oder für Schnittmaßnahmen ist zu vereinfachen. Formlose Anträge sollen ermöglicht werden. Deshalb ist § 9 Abs. 1 Satz 2 wie folgt zu ändern: „Die Anzeige ist auf einem Formblatt **oder formlos**... „ Außerdem ist in § 9 Abs.1 Satz 3 das Wort „ Formular“ durch „**Anzeige**“ zu ersetzen. In § 9 Abs. 2 Satz 2 wird ergänzt: „ Der Antrag ist mit einem Formblatt **oder formlos**.....einzureichen.“ In § 9 Abs. 2 Satz 3 wird das Wort „Formular“ durch „**Antrag**“ ersetzt.

Abstimmung zum 1. Antrag : 3 / 5 / 1

Abstimmung zum 2. Antrag: einstimmig

Herr Block stellt den Änderungsantrag der PDS vor.

1. Der Geltungsbereich der Baumschutzsatzung sollte zwei Teilbereiche unterscheiden, in denen unterschiedliche Mindeststammumfänge gelten. So sollte innerhalb eines noch zu definierenden Innenstadtbereiches ein Stammumfang von 50 cm gelten, in sonstigen Ortsteilen ein Mindeststammumfang vom 80 cm. Hierzu sollen auch Obstbäume zählen.

Nach kurzer Verständigung einigt sich der BA darauf, den als Innenstadt zu definierenden Geltungsbereich an Ortsteilen festzumachen.

Als 1. Vorschlag werden genannt: Altstadt, Feldstadt, Schelfstadt, Paulsstadt

Abstimmung hierzu: 8 / 0 / 1

2.Vorschlag: Einbeziehung der Weststadt

Abstimmung hierzu: 4 / 2 / 3

3.Vorschlag: Einbeziehung Lankow

Abstimmung hierzu: 1 / 5 / 3

Abstimmungsergebnis zum PDS – Antrag (mit Innenstadtbereich Altstadt, Feldstadt, Schelfstadt, Paulsstadt, Weststadt) 7 / 1 / 1

Herr Babinsky bringt die Anträge der CDU – Fraktion ein.

1. Der § 4 Abs. 2 Satz 2 ist zu erweitern um „**Hausgärten und andere Gärten**“.
2. Aus § 4 Abs. 1 Satz 1 sind die „ **Walnussbäume**“ herauszunehmen.

Abstimmung zum 1. Antrag: 5 / 3 / 1

Abstimmung zum 2. Antrag: 4 / 4 / 1

Abschließend gibt Herr Dr. Behr zu bedenken, dass ein am 06.12.04 zu beschließender neuer Satzungsentwurf einer erneuten Offenlage und einer neuen TöB-Beteiligung bedarf.

Diese neue Satzung ist der Stadtvertretung ein weiteres Mal mit einem Abwägungsvorschlag zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen. Am 06.12.04 kann nur ein Offenlagebeschluss gefasst werden

Änderungsanträge sollten von den Fraktionen und Ausschüssen in der StV vorgetragen werden.

Die Verwaltungsvorlage kann nicht mehr geändert werden.

Abstimmungsergebnis mehrheitlich 6 / 3 / 0.“

Herr Lange führt aus, dass die PDS in ihren Antrag die Nordstadt / Werdervorstadt einbezogen wissen möchte.

Der Oberbürgermeister erklärt im Ergebnis der eingehenden Beratung zu den Vorschlägen, dass die Verwaltung mit dem vereinfachten Verfahren, in die Satzung zu formulieren „ist zu beantragen“ einverstanden sein kann, jedoch kann die Verwaltung den vorgebrachten Änderungen nicht ihre Zustimmung geben. Der Oberbürgermeister schlägt eine getrennte Abstimmung vor: Als erstens ist zu den Änderungsanträgen aus den Ausschüssen Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften abzustimmen und als zweites zur Verwaltungsvorlage einschl. der Änderungsanträge.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig bei drei Stimmenthaltungen der Stadtvertretung die Beschlussfassung der Beschlussvorlage einschließlich der Änderungsvorschläge aus den Fachausschüssen:

1. Die Offenlage des Entwurfes der Baumschutz-Satzung (Stand: 12.10.2004) wird beschlossen.
2. Die geplante Aufhebung der Baumschutz-Verordnung von 1996 zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer neuen Baumschutz-Satzung wird zur Kenntnis genommen.
3. Zwei Jahre nach Veröffentlichung einer neuen Satzung wird von der Verwaltung ein Erfahrungsbericht vorgelegt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

1.. zu den Änderungsanträgen aus den Ausschüssen Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 2

2. Zur Beschlussvorlage der Verwaltung einschließlich der Änderungen

Ja-Stimmen 7
Nein-Stimmen 0
Enthaltung 3

Beschlusnummer:

011/HA/0130/2004

zu 4 Vorlage / n

zu 4.1 Bestellung der Abschlussprüfer kommunaler Gesellschaften für den Jahresabschluss 2004

Vorlage: 00255/2004

Die Aufsichtsräte haben dem Vorschlag für die Abschlussprüfer zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt zum Punkt 1 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und den Punkten 2 bis 5 einstimmig der Stadtvertretung die Beschlussfassung gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag:

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2004 werden bestellt bzw. dem Landesrechnungshof vorgeschlagen:

1. für die Stadtwerke Schwerin GmbH; die Nahverkehr Schwerin GmbH, Mecklenburger Verkehrsservice GmbH und die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
2. für die Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH
die Heßler Mosebach GmbH
3. für die Zoologischer Garten Schwerin GGmbH
die Dr. Schreiber & Partner Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
4. für die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH und die Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH
die Sozietät Roggelin Witt Wulfing Diekert
5. für die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Gesellschafterversammlungen der Unternehmen die entsprechenden Beschlüsse zu fassen. Die Bestellung der Prüfungsgesellschaft für die SWS und die NVS schließt die Bestellung dieser Prüfungsgesellschaften für alle zum entsprechenden Konzern gehörenden Unternehmen ein.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 6. Dezember 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zu Punkt 1 des Beschlussvorschlages:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Zu Punkt 2 bis 5 des Beschlussvorschlages:

Einstimmig

Beschlusnummer:

011/HA/0131/2004

**zu 4.2 Benutzungs- und Entgeltordnung von Schulbüchern (Schulbuchordnung)
Vorlage: 00172/2004/1**

Die Beschlussvorlage ist eingebracht.

Die Beschlussvorlage wird zur Vorberatung in die Ausschüsse Kultur, Sport und Schule sowie Finanzen und Rechnungsprüfung verwiesen. Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen der Fachausschüsse. Zielstellung ist eine Beschlussfassung in der Stadtvertretung am 24. Januar 2005.
Wiedervorlage im Hauptausschuss spätestens am 18. Januar 2005

**zu 4.3 Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Schwerin für die allgemein bildenden Schulen
Vorlage: 00321/2004**

Die Beschlussvorlage ist eingebracht.

Die Beschlussvorlage wird zur Vorberatung in die Ausschüsse Kultur, Sport und Schule sowie Finanzen und Rechnungsprüfung verwiesen. Von den in der Beschlussvorlage betroffenen Ortsbeiräten ist eine Stellungnahme einzuholen. Zielstellung ist die Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtvertretung am 24. Januar 2005. Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen.
Wiedervorlage im Hauptausschuss spätestens am 18. Januar 2005

**zu 4.4 Ausweisung des Denkmalbereiches "Westliche Paulsstadt " gemäß § 5 Abs.3 Denkmalschutzgesetz M-V
Vorlage: 00190/2004**

Die Beschlussvorlage ist eingebracht.

Die Beschlussvorlage wird zur Vorberatung in den Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung verwiesen. Von den Ortsbeiräten Altstadt/Fekldstadt/Paulstadt/Lewenberg und Weststadt ist eine Stellungnahme einzuholen.

Protokollnotiz:

Vor der Ausschussbeteiligung ist eine Anhörung des Haus & Grund e.V. zu veranlassen.

Mit den Beratungsergebnissen erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss. Zielstellung ist es, die Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtvertretung am 24. Januar 2004 vorzunehmen.

Wiedervorlage im Hauptausschuss spätestens am 18. Januar 2005

**zu 4.5 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.91000.80820 - Zinsen für Kassenkredite
Vorlage: 00357/2004**

Die Beschlussvorlage ist eingebracht und Herr Schmülling begründet die Dringlichkeit.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtvertretung die

Beschlussfassung gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung beschließt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.91000.80820 – Zinsen für Kassenkredite in Höhe von 305.000 EUR

Einstimmig spricht sich der Hauptausschuss dafür aus, auf dem Wege der Dringlichkeit die Einordnung in die Tagesordnung der Sitzung der Stadtvertretung am 6. Dezember 2004 vorzunehmen, um der in der Begründung genannten Notwendigkeit entsprechend, eine Beschlussfassung herbeiführen zu können.

Dem Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung ist die Beschlussvorlage zur Kenntnis zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:
011/HA/0132/2004

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Baumschutzsatzung
Vorlage: 00138/2004**

Beschluss:

Die Beratung zum Antrag entfällt mit der Beschlussfassung zu TOP 3.15 „Satzung zum Schutz von Bäumen und freiwachsenden Hecken im Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin (Baumschutzsatzung – BSchS)“.
Herr Dr. Haferbeck erklärt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dass damit der Antrag für den Hauptausschuss abgearbeitet ist.

Abstimmungsergebnis:

Eine Abstimmung entfällt.

Beschlusnummer:
011/HA/0133/2004

**zu 5.2 Baumschutzsatzung
Vorlage: 00148/2004**

Beschluss:

Die Beratung zum Antrag entfällt mit der Beschlussfassung zu TOP 3.15 „Satzung zum Schutz von Bäumen und freiwachsenden Hecken im Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin (Baumschutzsatzung – BSchS)“.
Herr Böttger erklärt für die Fraktion der PDS, dass damit der Antrag für den Hauptausschuss abgearbeitet ist.

Abstimmungsergebnis:

Eine Abstimmung entfällt.

Beschlusnummer:

011/HA/0134/2004

**zu 5.3 Schilder für Städtepartnerschaften
Vorlage: 00239/2004**

Im Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften ist in der Sitzung am 25.11.2004 der Antrag von Herrn Dr. Holtzhauer zurückgezogen worden

Im Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ist am 18.11.2004 dem nachstehenden geänderten Beschlusstext einstimmig 6 / 0 / 2 zugestimmt worden.

Beschluss:

Der Antragsteller, Herr Böttger, erklärt für die Fraktion der PDS, dass sich mit dem durch den Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung vorgeschlagenen geänderten Beschlusstext: „Der Oberbürgermeister wird aufgefordert bis April 2005 an festgelegten wichtigen Punkten der Landeshauptstadt (u.a. an Einfahrtstraßen der Stadt, Bahnhofsvorplatz, Marktplatz, Pfaffenteich) Schilder mit dem Verweis auf Städtepartnerschaften anbringen zu lassen.“ der Antrag erledigt hat

Für den Hauptausschuss gilt der Antrag abgearbeitet.

Der Oberbürgermeister hat die Umsetzung der Beschlussempfehlung zugesichert und wird in den Mitteilungen zur Sitzung der Stadtvertretung am 6. Dezember 2004 informieren.

Abstimmungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgte nicht.

Beschlusnummer:

011/HA/0135/2004

**zu 5.4 Tourismusförderung durch Außengastronomie
Vorlage: 00237/2004**

Nachstehend die Beratungsergebnisse aus den Fachausschüssen:

Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung vom 18.11.2004

Folgender geänderter Beschlusstext kam zur Abstimmung:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zum Februar 2005 zu prüfen, ob und wie auf der Grundlage der vorliegenden Anliegen städtische Flächen für Außengastronomie im Innenstadtbereich ausgeweitet und qualitativ verbessert werden können.“

Votum: 6 / 1 / 1 mehrheitlich

Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften am 25.11.2004

Im Ausschuss ist der Antrag mit der Ergänzung:

„Hierbei sind die Vermarktungsinteressen der BUGA 2009 und der 850-Jahr-Feier Schwerin 2010 zu berücksichtigen.“

Einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Hauptausschuss schließt sich den Empfehlungen der Fachausschüsse Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften an.

Protokollnotiz:

Herr Rudolf erklärt für den Antragsteller, dass damit der Antrag für den Hauptausschuss als abgearbeitet gilt, da durch den Oberbürgermeister die Umsetzung der Beschlussempfehlung zugesichert worden ist. Durch die Fraktion der CDU wird Interesse an der Mitwirkung bei der Erarbeitung einer entsprechenden Beschlussvorlage bekundet. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fraktionen einzubeziehen.

Der Oberbürgermeister wird zur Sitzung der Stadtvertretung am 6. Dezember 2004 in seinen Mitteilungen informieren.

Abstimmungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Beschlusnummer:

011/HA/0136/2004

zu 5.5

Papiervertrag

Vorlage: 00231/2004

Nachstehend die Beratungsergebnisse aus den Fachausschüssen:

Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung vom 18.,11.2004

Im Beschlussvorschlag ist das Wort „unverzüglich“ zu ersetzen durch 01.06.2005.

Finanzen und Rechnungsprüfung vom 25.11.2004

Es ist Einigkeit darüber erzielt worden, im Beschlussvorschlag das Wort „unverzüglich“ durch 01.06.2005 zu ersetzen.

Der so geänderte Beschlusstext lautet:

„Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, bis zum 01.06.2005 unter Wahrung der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben den Vertrag über die Verwertung von Altpapier mit der ARGE unverzüglich den Marktgegebenheiten anzupassen..“

Beschluss:

Der Hauptausschuss schließt sich den Beratungsergebnissen der Fachausschüsse an und empfiehlt dem Oberbürgermeister, die Stadtvertretung zur Sitzung am 6. Dezember 2004 entsprechend zu informieren.

Herr Dr. Haferbeck erklärt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sein Einverständnis und der Antrag gilt für den Hauptausschuss als abgearbeitet, da durch den Oberbürgermeister die Umsetzung der Beschlussempfehlung zum 01.06.2005 zugesichert worden ist.

Der Oberbürgermeister wird zur Sitzung der Stadtvertretung am 6. Dezember 2004 informieren

Abstimmungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Beschlusnummer:

011/HA/0137/2004

**zu 5.6 Veränderungssperre (Unterschutzstellung) Pfaffenteich
Vorlage: 00144/2004**

Nachstehend die Beratungsergebnisse der Fachausschüsse:

Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung vom 21.10.2004

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Ortsbeirat über den aktuellen Schutzstand des Pfaffenteiches (Denkmal), die in Angriff genommene Festlegung des Umgebungsbereiches ebenfalls als Denkmalbereich, sowie die Unmöglichkeit einer isolierten Veränderungssperre zu informieren.

Der Antrag wird abgelehnt.

Votum 0 / 4 / 5

Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften vom 28.10.2004

„Herr Bode nimmt Stellung zum Antrag und gibt den Hinweis, dass der Antrag rechtlich nicht umgesetzt werden könnte.

Der Pfaffenteich ist ein eingetragenes Denkmal und es wird in Aussicht genommen, eine VO für das Gebiet als Denkmalbereich zu erlassen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag mit Beschlussvorschlag:

„Auf der Basis des Baugesetzbuches gilt für den gesamten Bereich des Pfaffenteiches samt Uferzonen eine Veränderungssperre. Gleichzeitig wird die Verwaltung der Landeshauptstadt beauftragt, vorbereitende Maßnahmen zur Unterschutzstellung des Bereiches einzuleiten. Die Unterschutzstellung dieses wertvollen städtebaulichen Ensembles soll auch in Zukunft die bisherigen und etablierten Nutzungen wie die Jobparade, die Drachenbootveranstaltungen sowie das Altstadtfest möglich machen.

Das Gleiche gilt für die bisherige Form der Nutzung des Südufers des Pfaffenteiches durch die heimische Gastronomie. Diese Nutzung ist ebenfalls ohne weitere Einschränkungen in der Zukunft zu genehmigen.“

nicht zu.

Abstimmungsergebnis 0 / 5 / 0

abgelehnt.“

Beschluss:

Der Hauptausschuss schließt sich den Beratungsergebnissen in den Fachausschüssen an und empfiehlt der Stadtvertretung, den Antrag des Ortsbeirates Schelfstadt/Werdervorstadt/Schelfwerder DS 00144/04 vom 10.05.2004 abzulehnen.

Die Beschlussfassung zum Antrag ist in der Stadtvertretung am 24. Januar 2005 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	1
Enthaltung	1

Beschlusnummer:

011/HA/0138/2004:

**zu 5.7 Liegenschaftsvermarktung Wohnpark Am Wald
Vorlage: 00226/2004**

Nachstehend die Beratungsergebnisse der Fachausschüsse.

Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung vom 18.11.2004

„Herr Hinz, Amtsleiter des Liegenschaftsamtes, nimmt Stellung zu den Aussagen der Vorlage.

Die Verwaltung rechtfertigt die gewählten Verkaufsstrategien. Verwaltung und Ausschussmitglieder kommen nach Beratung zu der Konsequenz, dass ein pauschaliertes Vorgehen nicht effektiv ist, sondern Einzelfallentscheidungen getroffen werden müssen.

Abstimmungsergebnis 0 / 7 / 1 abgelehnt

Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften vom 25.11.2004

„Herr Hinz erläutert, dass die vom Antragsteller angenommen Probleme keinesfalls ihre Ursache darin haben, ob Netto- oder Bruttobauland verkauft wird. Vielmehr besteht eine Abhängigkeit bei der Gestaltung der Kalkulationsbedingungen des Kaufpreises.

Herr Kersten zieht den Antrag nach Diskussion zurück.“

Der Hauptausschuss schlägt vor, den Antrag als erledigt zu betrachten und die Stadtvertretung zu den Beratungsergebnissen zu informieren.

Beschluss:

Herr Dr. Haferbeck zieht für den Antragsteller die Fraktion BÜNNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag vom 30.09.2004 DS 226/2004 unter Bezugnahme auf die Beratungsergebnisse in den Fachaus-Schüssen zurück.

Der Antrag ist damit für den Hauptausschuss abgearbeitet und der Oberbürgermeister wird die Stadtvertretung informieren am 6. Dezember 2004.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

Beschlusnummer:

011/HA/0139/2004

zu 5.8

Liegenschaftspolitische Leitlinien der Landeshauptstadt Schwerin

Vorlage: 00249/2004

Im Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften am 25.11.2004 ist vom Vorsitzenden, Herrn Wilke, vorgeschlagen worden, den Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 05.10.1004 DS 00249/2004 im Punkt 2 des Beschlussvorschlages nach „... der Stadt für leerstehende ...“ um „Bundes- und Landesimmobilien“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 7 / 1 / 0

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtvertretung, sich dem Votum des Ausschusses Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften anzuschließen und

Wie folgt zu beschließen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig liegenschaftspolitische Leitlinien zur Beschlussfassung vorzulegen, die insbesondere folgende Handlungsfelder umfassen:

1. Festlegung von Kriterien für den Verkauf unter Wert von nicht vermarktungsfähigen, in der Perspektive ggf. abbruchgefährdeten Immobilien, die sich im Besitz der Landeshauptstadt befinden.
2. Handlungsstrategien der Stadt für leerstehende **Bundes- und Landesimmobilien** in Privatbesitz, die sicherheitsgefährdend sind oder

das Stadtbild verunstalten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 24. Januar 2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

011/HA/0140/2004

**zu 5.9 Beantragung der Fördermittel aus dem Programm zur Förderung von Ganztagschulen
Vorlage: 00154/2004**

Nachstehend die Beratungsergebnisse der Fachausschüsse:

Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung vom 21.10.2004

„Die Abstimmung zur Vorlage wird bis nach der Beratung des Ausschusses Kultur, Sport und Schule zu diesem Thema vertagt.“

Kultur, Sport und Schule vom 10.11.2004

- „1. Die Sitzung der AG SEP findet am 17.11.2004 um 16 Uhr statt. Bei Verhinderung eines Ausschussmitgliedes ist unbedingt eine Vertretung zu sichern.
2. Es soll geprüft werden, ob die ordentliche Sitzung am 08.12.2004 im Demmlersaal stattfinden kann, Die Schulen sind zu diesem Termin zur Anhörung einzuladen.
3. Sollte es am 08.12.2004 zu keiner Beschlussfassung kommen, ist der Antrag 00154/2004 in jeder Ausschusssitzung wieder zu behandeln.
4. Die SPD-Fraktion wird ggf. einen Antrag auf Sondersitzung der Stadtvertretung zur Schulentwicklungsplanung im Dezember stellen.“

Finanzen und Rechnungsprüfung vom 25.11.2004

„Grundlage zur Weiterbehandlung dieses Antrages ist der Beschluss zum Schulentwicklungsplan. Da dieser in der Stadtvertretung noch nicht zur Beschlussfassung vorgelegen hat, kann über diesen Antrag auch noch nicht beraten werden, erklärt der Ausschussvorsitzende, der gleichzeitig Einbringer dieses Antrages ist.“

Durch den Hauptausschuss wird vorgeschlagen, die Beratung zurückzustellen.

Beschluss:

Die Beratung wird vertagt, bis das abschließende Beratungsergebnis des Ausschusses Kultur, Sport und Schule vorliegt.

Wiedervorlage im Hauptausschuss mit den Beratungsergebnissen der Fachausschüsse

Abstimmungsergebnis:

Eine Abstimmung ist nicht erfolgt.

zu 5.10 Schulentwicklungsplanung Berufliche Schulen der Landeshauptstadt Schwerin

Vorlage: 00149/2004

Nachstehend die Beratungsergebnisse aus den Fachausschüssen:

Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften vom 28.10.2004

„Herr Buck vom Schulverwaltungsamt nimmt Stellung zum Antrag.

In der nachfolgenden Diskussion wird insbesondere darauf hingewiesen, dass eine Einigung mit den Landkreisen und Wismar nicht absehbar ist.

Herr Kersten fordert, dem Ausschuss zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen Satzungsentwurf vorzulegen.

Der Antrag wird von Frau Frank (PDS) zur Neubefassung in der Fraktion zurückgezogen.“

Kultur, Sport und Schule vom 10.11.2004

„Herr Junghans informierte über die Vorstandssitzung des Regionalen Planungsverbandes am 27.10.2004. Das Angebot der Landeshauptstadt Schwerin zur Zwecksverbandsgründung reiche dem Planungsverband nicht aus, da die Zustimmung aller notwendig ist, In den nächsten 2 Wochen werden Schwerin und Ludwigslust mit dem Ziel, einen Kompromiss zu den vorliegenden Satzungsentwürfen zu finden, in Verhandlungen treten.“

Herr Böttger erklärt für die antragstellenden Fraktion, dass die Beratungsergebnisse zur Kenntnis genommen werden und sich damit der Antrag zunächst für den Hauptausschuss erledigt hat.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Stadtvertretung von den Beratungsergebnissen in seinen Mitteilungen zu informieren.

Beschluss:

Durch den Antragsteller, Fraktion der PDS, Herrn Böttger wird erklärt, dass nach Kenntnisnahme der Beratungsergebnisse aus den Fachausschüssen der Antrag als erledigt zu werten ist.

Der Oberbürgermeister wird die Stadtvertretung zur Sitzung am 6. Dezember 2004 informieren.

Abstimmungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Beschlusnummer:

011/HA/0141/2004

zu 6

Sonstiges

zu 6.1

**Teilweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung zum Zwecke der Einsparung von Haushaltsmitteln
00048/2004**

Dem Hauptausschuss ist die aktuelle Fassung der Beschlussvorlage mit dem Sitzungsunterlagen zugesandt worden und es wird darauf hingewiesen, dass diese zur abschließenden Votierung am 14. Dezember 2004 im Hauptausschuss Arbeitsgrundlage ist.

zu 6.2

Sitzungstermine Hauptausschuss 2005

Das Präsidium der Stadtvertretung hat am 18. November 2004 dem Entwurf des Sitzungsplanes für das Jahr 2005 zugestimmt.
Der im Hauptausschuss zur Sitzung am 16.11.2004 übergebene Entwurf ist nunmehr als verbindlich anzusehen.

Bezogen auf die Nachfrage von Herrn Rudolf, im Monat Mai eine zusätzliche Sitzung für die Stadtvertretung einzuordnen, erklärt der Oberbürgermeister, dass das geprüft wird und ggf. bei Erfordernis, eine terminliche Einordnung erfolgen wird.

Der vorgelegte Plan ist bestätigt.

zu 6.3 Ordentl. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

Die ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages findet vom 31.05.2005 bis 02.06.2005 in Berlin statt.

Es sind zwei Vertreter zu benennen.

Der Hauptausschuss schlägt vor, für die Verwaltung Herrn Oberbürgermeister Norbert Claussen und als Mitglied der Stadtvertretung, Frau Marleen Janew, zu delegieren.

zu 6.4 Haushaltssicherungskonzept 2005 - 2006

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass über die Fraktionen den Hauptausschussmitgliedern das Haushaltssicherungskonzept 2005 – 2006 (Stand 25.11.2004) gereicht worden ist. Dieses wird in die Haushaltsberatungen für den Plan 2005 einfließen.

gez. Oberbürgermeister
Norbert Claussen

Ausschussvorsitzende/r

gez. Edeltraud Corinth

Protokollführer